

Presseinformation

27. April 2004

100. Arbeitstagung der ARGE der NÖ Stadtamtsdirektoren

Bindeglied zwischen der Verwaltung und den Bürgern

Die Arbeitsgemeinschaft der Stadtamtsdirektoren Niederösterreichs hielt heute, Dienstag, im Landhaus in St. Pölten ihre 100. Arbeitstagung ab. Nach einem Fachvortrag von Univ.Prof. Dr. Ferdinand Kerschner über „Das neue Nachbarschaftsrecht – wie weit sind die Gemeinden davon betroffen?“, einer Begrüßung durch den Vorsitzenden, Stadtamtsdirektor Ing. Franz Lasser, und einem Rückblick von seinem Vorgänger Regierungsrat Herbert Chromy sprach Zweiter Landtagspräsident Ewald Sacher, der die Magistratsdirektoren als Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und „normalen Bürgern“ bezeichnete.

Vor allem die Katastralgemeinde bezeichnete Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka als ersten Bezugspunkt der Bürger. Die Magistratsdirektoren hätten ein hohes Maß an Verständnis für die Bürger, müssten aber aus der Funktion des höchsten Beamten heraus auch viel Verantwortung tragen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Stadtamtsdirektoren Niederösterreichs wurde 1966 gegründet. Seither hat sie sich für die Amtsleiter der niederösterreichischen Städte zu einer unverzichtbaren Plattform für Information und Erfahrungsaustausch entwickelt. Sie bringt bei der Entstehung der Landesgesetze laufend ihr praktisches Wissen ein und arbeitet eng mit den Gemeindeverbänden, dem Städtebund, der NÖ Kommunalakademie und allen Abteilungen des Amtes der NÖ Landesregierung zusammen.